



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .lxviiij. Psalm.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

mein got/vnd mein heyl/vñ annemer / vñ ich
werd hinfur nicht mer bewegt werden. Aber
mein seel ist got vnderworffen / Dan vō ym ist
mein gedult. Dan er ist mein got/ vñ mein sel-
ligmacher/vñ mein helffer. Ich wil nicht dar-
uon ziehen/ In got ist mein heyl vnd mein her-
ligkeyt. Got meiner hulff. Vnd mein hoffnūg
ist in got. Ir alle versamlung des volcks ver-
hoffent in got/ Biessent außz ewer hertzen vor
ym/ Dan got ist vnser helffer in ewikeyt. Aber
die kinder der mēschen seind eytel/in dem ges-
wicht die leut mit eytelkeyt zubetriegē.

¶ Auß dem. lxiij. Psalm

¶ Ir werd frewd vnd wonne haben in der be-
deckung deiner achsseln/ Mein seel ist dir an-
hengig gewest. Dein rechte handt hat mich
angenommen.

¶ Auß dem. lxxij. Psalm.

¶ Diser got ist ein got selig zumachen / Vñ ist
zu einem hern got worden/ außz zugeen vō dē
todt. Got wirt das haubt seiner feindt zerknit-
schen/den schedel mit den haren deren die da
wandeln in yren sunden. Zerstrewe die volch
er die kriegē wollen/vñ die da suchen die neh-
sten zu sein vñ oben an zu sitzen. Gebt die kraft
got vber Israel. Schrecklich ist got in seinen
heyligenn. Er ist der got Israel/ Er ist der da
gibt dem volch kreffte vnd stercke/ gebenedey-
et sey Got Amen.

¶ Auß dem. lxxij. Psalm.

o her

¶ O herz erhor mich / dan dein barmhertzig-
keyt ist mildt. Nach der menig deiner erbar-
mung hab ein aug auff mich.

¶ Ausz dem. lxx. psalm

¶ O herz du bist mein helffer vnd erloser / ver-
zeuchs nicht.

¶ Ausz dem. lxx. psalm.

¶ O herz ich hab in dich gehofft laß mich nit
in ewigkeyt zu scanden werden. Erloß vnd
mach ledig mich in deiner gerechtikeyt. Sey
du mir mein got vñ beschützer / vnd ein veste
stadt auff das du mich selig macheß. Dan du
bist mein beuestung vñ mein zusucht. O mein
got mach mich ledig auß der handt des sun-
ders vñ auß d handt des der wider das gsetz
handelt / vñ des vngerechte. Dan du herz bist
mein gedult / vñ mein hoffnū vō meiner tugēt
auff. In dir bin ich gesterckt vñ besterigt wor-
den auß dē leyb meiner müttern. du bist mein
beschützer. In dir ist mein gesang alltzeyt / ich
bin vil lewren gleich als ein wunder worden /
vnd du bist der starck helffer.

¶ Ausz dem. lxxi. psalm.

¶ In got dem herzen werdē gebenedeyet alle
geschlecht der erden. Alle volcker werden yn
preysen / gebenedeyet sey der herz got Israell /
der allein wunderwerck thut. Vñ der namen
seiner mayestet sey gebenedeyet.

¶ Ausz dem. lxxij. psalm.

¶ Got meines hertzen / vñ got ist mein teyl in
ewigkeyt